



## Infoblatt der Obermaiser Fanszene

Ausgabe Nr. 2

08.02.2009

### Rückblick Hinrunde

Mit dem Spiel gegen Vallagarina endete die Hinrunde der aktuellen Saison und es ist an der Zeit noch einmal auf die vergangenen 15 Spiele zurückzublicken. Begonnen hat die Saison dort, wo die letzte aufgehört hat, nämlich in Ala. Ein Bus voll FCO – Fans begleitete unsere Mannschaft zum Spiel gegen Alense. Die Stimmung war gut und auch eine kleine Choreographie wurde vorbereitet.

Der weitere Verlauf der Hinrunde gestaltete sich von unserer Seite aus mit einigen Höhen und Tiefen.

Als negativ ist sicher die teilweise ziemlich schlechte Stimmung bei Heimspielen zu betrachten oder auch die Tatsache, dass wir beim Derby im Pokal-Viertelfinale nur ein recht kleines Grüppchen waren.

Auf der anderen Seite bot diese Hinrunde wiederum einige unvergessliche Momente. Der absolute Höhepunkt war natürlich das Pokalfinale in



Trient gegen Drò. Knapp 70 Blau-Weiße besetzten den Gästesektor im Briamasco-Stadion und sorgten für Gänsehautatmosphäre über 90

Minuten. Jeder war mit Leib und Seele dabei und bis in die Haarspitzen motiviert. Die Mannschaft trug natürlich auch das ihrige dazu bei und sorgte mit einem dramatischen 3:2 Sieg für den Titelgewinn. Bis tief in die Nacht hinein feierten Mannschaft, Trainer und Fans auf der Lahn diesen historischen Tag.

Weiters ist natürlich auch das Derby zu erwähnen, das wie jedes Mal alle



FCO-Fans aus ihren Löchern lockte und das Combi-Stadion blau-weiß erstrahlen ließ. Durch ein unglaubliches Freistoßtor von Finanzi wurde auch dieses Spiel gewonnen.

Einige Auswärtsspiele, wie jene in Fersina oder Ahrntal wecken ebenso, bei jedem der dabei war, freudige Erinnerungen. Besonders das Spiel in Pergine gegen Fersina ist unvergesslich. An die 20

Leute peitschen unsere Mannschaft nach vorne und wir wurden mit einem unglaublichen Spiel und einem Endresultat von 5:5 belohnt.

Bei Heimspielen erreichten wir, wie gesagt oft nicht den Standard der Auswärtsspiele ausgenommen von einigen wenigen wie z.B. die Spiele gegen Brixen oder Albiano. Das mag zum einen daran liegen, dass bei Heimspielen natürlich das besondere Flair von den Fahrten durch die Region fehlt. Im Gegensatz zu den Auswärtspartien kommen wir nicht geschlossen zum Spiel, sondern jeder trifft nach und nach auf der Lahn ein. Zum anderen liegt es auch vielleicht daran, dass zu Hause viele Leute in die Curva kommen, die einfach keine Lust oder keinen Mut zum Singen haben.

Im Großen und Ganzen können wir recht zufrieden auf die vergangenen 15 Spiele dieser Saison zurückblicken. Gemeinsam haben wir wieder gezeigt wer die Nummer 1 in der Oberliga ist. Wir dürfen uns jedoch nicht auf das Geleistete ausruhen und



müssen weiter Vollgas geben und die Mannschaft unterstützen, damit wir gemeinsam noch viele schöne Momente und Siege feiern können.

## FC Obermais – Vallagarina

Schon um 12:30 trafen sich die ersten Curvisten an der Passermündung und halfen den mit Schnee bedeckten Platz zu räumen. Nach einer halben Stunde war die Arbeit getan und wir gingen in eine Bar gleich in der Nähe, die ein Curva-Mitglied führt, dort trafen dann auch nach und nach Curva und Typhus Mitglieder ein. Man trank ein Glas zusammen und diskutierte schon über das bevorstehende Spiel. Um halb 3 machten wir uns dann auf den Weg zum Spielort, bevor wir auf die Tribüne gingen, hingen wir aber noch auf der gegenüberliegenden Seite des



Platzes ein Spruchband mit der Aufschrift „DIE LAHN MUSS BLEIBEN WO SIE IST“ auf, da uns dieses Thema sehr am Herzen liegt. Wir werden unsere heißgeliebte Lahn nicht kampflos aufgeben, deshalb sehen wir uns dazu verpflichtet immer wieder auf dieses Problem aufmerksam zu machen und uns dagegen zu

wehren. Zu viele Emotionen, schöne Momente und nicht zuletzt große Erfolge verbinden wir mit diesem kleinen, einfachen, aber fast schon mit Kultstatus beschmückten, Sportplatz.

Nachher gingen wir auf die Tribüne wo sich die Curva Sud und die Ultras Typhus sammelten. Man fing an zu singen und die Stimmung war trotz Schneeflocken und kaltem Wetter – wie schon Fred Feuerstein zu sagen pflegte – wunderprächtig. Ein guter Mob von ca. 30 bis 35 Leuten supportete die Mannschaft 90 Minuten lang. Am Ende wurden wir mit einem 1:0 Erfolg, dem ein wunderschönes Tor von unserem Capitano auf Vorlage von Kreizbantl Luki vorausging, belohnt. Unsere Mannschaft zeigte eine kämpferisch gute Leistung und es war auf jeden Fall eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Spiel gegen Ahrntal zu sehen.



Leider konnten wir uns nicht, wie bei einem Sieg sonst üblich, von unserer Mannschaft verabschieden, da neben uns ein 11-jähriger Junge bewusstlos zu Boden fiel und mit dem Kopf aufschlug. Er wurde sofort betreut und aus Respekt ihm gegenüber fiel der Applaus der Mannschaft gegenüber eher verhalten aus und es wurde kein Abschiedslied mehr gesungen. Hiermit bitten wir um Verständnis bei den Spielern und wünschen dem Jungen alles Gute und eine schnelle Genesung. Wir hoffen, dass auch heute wieder viele Leute den Weg zu uns finden um mit uns unsere Mannschaft anzufeuern.

In diesem Sinne: HASTA LA VICTORIA SIEMPRE!

## Auswärtsfahrt nach Eppan!!!

Am 15. Februar steht das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm. Gegen den Aufsteiger aus Eppan wird unsere Mannschaft natürlich versuchen den Sieg aus der Hinrunde zu wiederholen. Helfen wir ihnen dabei und unterstützen sie so gut es uns möglich ist.

Wir fahren zu diesem Spiel mit Privatautos und hoffen auf große Beteiligung.

---

**Spielbeginn:**

Sonntag, 15.02.2009 um 15:00 Uhr in Eppan/Runggghof

**Treffpunkt:**

Sonntag, 15.02.2009 um 13:00 Uhr Cafè am Tore

---

